

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis (einschließlich Literaturverzeichnis)	XV

Erster Teil. Beweisgrundsätze, Beweisantrag, Beweisverbote, Beweis im Wiederaufnahmeverfahren, Beweistransfer zwischen EU-Staaten

Erstes Kapitel. Beweisgrundsätze	1
I. Amtsermittlung	1
1. Bedeutung im Verfahren	1
2. Gegenstand und Umfang der Aufklärungspflicht	3
3. Streng- und Freibeweis	12
4. Absprachen im Strafprozess	15
5. Revision	26
II. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	27
1. Begriffliches	27
2. Bedeutung und Auswirkungen	28
3. Durchbrechungen	33
III. Beweiswürdigung	36
1. Richterliche Überzeugung	37
2. Kriterien der Beweiswürdigung	40
IV. in dubio pro reo	47
1. Bedeutung	47
2. Anwendungsbereich	47
3. Revision	52
Zweites Kapitel. Beweisantrag	53
I. Voraussetzungen, Abgrenzungen und besondere Ausgestaltungen	53
1. Voraussetzungen	53
2. Abgrenzungen	59
3. Bedingter Beweisantrag, Hilfsbeweisantrag	61
II. Antragstellung	63
1. Antragsberechtigung und Missbrauch	63
2. Form und Zeitpunkt	65
3. Fürsorgepflicht	67
4. Rücknahme, Verzicht	68
5. Protokollierung	68
III. Bescheidung des Antrags	68
1. Auslegung	68
2. Entscheidungsträger	69

VII

Inhaltsverzeichnis

3. Begründung ablehnender Entscheidung	69
4. Zeitpunkt der Bekanntgabe, Änderung der Entscheidung	70
IV. Ablehnung des Antrags	71
1. Verbot der Beweisantizipation	71
2. Ablehnung wegen Unzulässigkeit der Beweiserhebung	72
3. Ablehnungsgründe des § 244 Abs 3 S 2	73
4. Ablehnung des Sachverständigenbeweises	89
5. Ablehnung des Augenscheinbeweises und des Beweises mit Auslandszeugen	93
V. Beweisantrag bei präsenten Beweismitteln	95
1. Umfang der Beweisaufnahme nach § 245 Abs 1	95
2. Beweisantrag und Ablehnungsgründe nach § 245 Abs 2	98
VI. Revision	100
1. Rügeberechtigung	100
2. Rügevortrag	102
3. Revisionsgerichtliche Prüfung	104
Drittes Kapitel. Beweisverbote	110
I. Allgemeines	110
1. Verhältnis zur Wahrheitserforschung	110
2. Zur Systematik	111
II. Beweiserhebungsverbote	112
1. Zuordnung	112
2. Beweisthemaverbote	112
3. Beweismethodenverbote	114
4. Beweismittelverbote	115
III. Beweisverwertungsverbote	117
1. Gesetzliche Regelungen	117
2. Sonstige (ungeschriebene) Beweisverwertungsverbote	121
3. Rechtswidrige Erlangung von Beweismitteln durch Private	135
4. Fernwirkung, hypothetische Ermittlungsverläufe	137
5. Verwertung nicht rechtskräftig abgeurteilter (mutmaßlicher) Straftaten	140
6. Prozessuale Geltendmachung	144
Viertes Kapitel. Beweis bei Wiederaufnahme eines (durch rechtskräftiges Urteil abgeschlossenen) Verfahrens	146
I. Systematische Bedeutung	146
1. Verhältnis zu materieller Wahrheit	146
2. Zum Anwendungsbereich	148
II. Beigebrachte neue Tatsachen bzw Beweismittel	149
1. Neuheit	149
2. Geeignetheit	153
III. Zulässigkeits- und Begründetheitsprüfung	156
1. Methodologisches	156
2. Kriterien	157
3. Rechtstatsächliches	159

Inhaltsverzeichnis

Fünftes Kapitel. Beweistransfer zwischen EU-Staaten	160
I. Zwischenstaatliche Rechtshilfe	160
1. Allgemeines	160
2. Telefonüberwachung	161
3. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	162
4. Europäische Beweisanordnung	163
II. Grenzüberschreitende Ermittlungen	164
1. Gemeinsame Ermittlungsgruppen	165
2. Observation	165
 Zweiter Teil. Beschuldigter	
Erstes Kapitel. Beschuldigter (Vorverfahren)	167
I. Allgemeines	167
1. Tragweite des Vorverfahrens, Beschuldigter	167
2. Recht, sich des Beistandes eines Verteidigers zu bedienen (§ 137)	174
3. Anwesenheit sonstiger Personen bei der Beschuldigtenvernehmung	177
II. (Verantwortliche) Beschuldigtenvernehmung	179
1. Vorbereitung und Beginn der Vernehmung; Verhältnis zu prozessualer Wahrheitspflicht	179
2. Beweisantragsrecht	184
3. Belehrungspflicht	186
4. Vernehmung zur Sache, Vernehmungstechnik	193
III. Verbotene Vernehmungsmethoden	207
1. Entstehungsgeschichte, Bedeutung und Zweck des § 136 a	207
2. Anwendungsbereich	208
3. Beeinträchtigung der Willensentschließung und -betätigung, des Erinnerungsvermögens und der Einsichtsfähigkeit	212
4. Beispiele unzulässiger körperlich wirksamer Beeinträchtigungen	213
5. Beispiele unzulässiger seelisch-geistiger Einwirkungen	216
6. Unbeachtlichkeit der Einwilligung	235
7. Feststellung des Verfahrensverstoßes	235
8. Verwertungsverbot	238
9. Revision	240
IV. Würdigung des Ergebnisses der Beschuldigtenvernehmung	241
1. Würdigung durch den Vernehmenden unter besonderer Berücksichtigung der Geständnisproblematik	241
2. Würdigung durch die Staatsanwaltschaft (meist anhand der Ermittlungsakten)	247
3. Würdigung durch das Gericht, rechtliches Gehör	249
V. Gerichtliche Vernehmung bei Untersuchungshaft	250
Zweites Kapitel. Angeschuldigter (Zwischenverfahren)	253
I. Allgemeines	253
1. Aufgabenverteilung	253

Inhaltsverzeichnis

2. Gerichtliche Prüfungspflicht	255
3. Institutionelle Einschränkungen	256
II. Vernehmung	257
1. Zuständigkeit	257
2. Verfahrensregelungen	258
Drittes Kapitel. Angeklagter (Hauptverfahren)	259
I. Allgemeine Rechte und Pflichten des Angeklagten	259
1. Anwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung	259
2. Rechte bei sprachbedingten Verständigungsschwierigkeiten	279
3. Frage- und Erklärungsrecht des Angeklagten	280
4. Das letzte Wort	286
II. Durchführung der Vernehmung	291
1. Pflicht zu Angaben über persönliche Verhältnisse	291
2. Verlesung des Anklagesatzes, Funktion der Vernehmung	293
3. Aussagefreiheit	294
4. Zur Vernehmungsgestaltung	298
III. Mittelbare Verwertbarkeit früherer Aussagen des Angeklagten	304
1. Verlesung richterlicher Protokolle gemäß § 254	305
2. Formloser Vorhalt	307
3. Vernehmung der vormaligen (nichtrichterlichen) Verhörsperson in der Hauptverhandlung	311
IV. Würdigung der Aussage des Angeklagten	312
1. Die Aussage des Angeklagten in der Beweiswürdigung	312
2. Würdigung des Schweigens	317
3. Zusammenhänge verfehlter Würdigung	321
Viertes Kapitel. Mitbeschuldigter und Mitangeklagter	327
I. Der Mitbeschuldigte als Beweismittel	327
1. Art des Beweismittels	327
2. Verfahrenstrennung	328
3. Bereiche der (Nicht-)Verwertbarkeit	329
II. Kronzeugenregelungen	332
1. Allgemeines	332
2. § 46 b StGB	333
3. § 31 BtMG	334
4. Bei Bildung krimineller bzw. terroristischer Vereinigung	335

Dritter Teil. Zeuge

Erstes Kapitel. Voraussetzungen und Gestaltung der Zeugenvernehmung

I. Begriff des Zeugen und seine Abgrenzung von anderen Prozessbeteiligten	337
1. Zeugnisfähigkeit	337
2. Gegenstand der Aussage des Zeugen	337

Inhaltsverzeichnis

3.	Abgrenzung des Zeugen von anderen persönlichen Beweismitteln	338
4.	Vereinbarkeit der Zeugenrolle mit sonstigen Verfahrensrollen	339
5.	Der Zeuge vom Hörensagen	346
6.	V-Personen, Verdeckte Ermittler	348
II.	Allgemeine Pflichten und Rechte des Zeugen	357
1.	Erscheinungspflicht und ihre Durchsetzung	357
2.	Aussagepflicht und ihre Durchsetzung	366
3.	Auskunftsverweigerungsrecht	375
4.	Beeidigung	382
5.	Nebenpflichten	395
6.	Zeugenentschädigung	401
III.	Zeugnisverweigerungsrechte bestimmter Personen	402
1.	Aus persönlichen Gründen (§ 52)	402
2.	Aus beruflichen Gründen (§§ 53, 53 a)	411
3.	Aus beamtenrechtlichen Gründen (§ 54)	418
4.	Zur Verwertbarkeit früherer Angaben eines in der Hauptverhandlung von dem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch machenden Zeugen (§ 252)	422
5.	Revision	427
IV.	Durchführung der Vernehmung	429
1.	Strafprozessuale Regelungen	429
2.	Vernehmungsgestaltung	440
3.	Revision	458
Zweites Kapitel. Aussagewürdigung		461
I.	Aussagefähigkeit	461
1.	Einschränkungen	461
2.	Wahrnehmung	463
3.	Gedächtnis	467
4.	Spezielle Probleme bei der Identifizierung von Personen bzw Personenmerkmalen	473
5.	Besonderheiten bei bestimmten Personengruppen	484
II.	Glaubhaftigkeit der Aussage	493
1.	Allgemeines	493
2.	Prüfmerkmale zur (Nicht-)Glaubhaftigkeitsbeurteilung	498
3.	Aussagemotiv bzw -motivation	509
4.	Begleiterscheinungen der Aussage	513
5.	Beurteilungsvorgang	515
III.	Revision	519
1.	Allgemeine Grundsätze	519
2.	Beurteilung der Aussagefähigkeit	520
3.	Beurteilung der Glaubhaftigkeit	523
Vierter Teil. Sachverständiger		
Erstes Kapitel. Voraussetzungen und Gestaltung der Tätigkeit		529
I.	Begriff und Stellung des Sachverständigen	529
1.	Aufgaben gegenüber StA und Gericht	529

Inhaltsverzeichnis

2. Abgrenzung zum Zeugen, zum sachkundigen Zeugen, zum Augenscheinshelfen und zum Dolmetscher	533
II. Auswahl sowie Ablehnung eines Sachverständigen	536
1. Auswahl	536
2. Ablehnung	549
III. Pflichten und Rechte des Sachverständigen	558
1. Pflichten und ihre Durchsetzung	558
2. Rechte	566
3. Vereidigung	569
IV. Leitung des Sachverständigen und Würdigung des Gutachtens durch StA bzw Gericht	572
1. Leitung des Sachverständigen	572
2. Entscheidungsbezogene Würdigung des Gutachtens	574
 Zweites Kapitel. Untersuchungen (überwiegend) personenbezogener Art	
I. Körperliche Untersuchung	586
1. Körperliche Untersuchung des Beschuldigten	586
2. Untersuchung anderer Personen	600
3. Verletzung des Schamgefühls	611
4. DNA-Analyse	612
II. Untersuchung bei Unterbringung zur Beobachtung und im Sicherungsverfahren	624
1. Unterbringung zur Beobachtung	624
2. Sicherungsverfahren	631
III. Untersuchung der Schuldfähigkeit	633
1. Psychische Krankheiten und Störungen mit Relevanz für die Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB)	633
2. Vorbereitung und Erstattung des Gutachtens zur Schuldfähigkeit	671
IV. Untersuchung der Gefährlichkeit	678
1. Maßregeln gemäß §§ 63–66 d StGB	678
2. Zuziehung eines Sachverständigen	692
3. Vorwegnahme der Unterbringung gemäß § 126 a	695
4. Aussetzung nach (Teil-)Vollstreckung	698
V. Untersuchung der rauschbedingten Nicht-Fahrsicherheit bzw der Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen	707
1. Rauschbedingte Nicht-Fahrsicherheit	707
2. Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen	714
VI. Glaubhaftigkeits- (und Glaubwürdigkeits-)Untersuchung	719
1. Allgemeines	719
2. Zur Durchführung der Untersuchung	725
3. Beurteilung von Persönlichkeitsmerkmalen	727
4. Beurteilung der Glaubhaftigkeit der Aussage	730
VII. Operative Fallanalyse, Untersuchung des (Verhaltens-)Profils	734

Inhaltsverzeichnis

Drittes Kapitel. Untersuchungen (überwiegend) sächlicher Art	738
I. Spurenuntersuchung	738
1. Allgemeines	738
2. Organische Spuren insbesondere vom Menschen	740
3. Sonstige organische Spuren	749
4. Anorganische Materialspuren	751
5. Ab- und Eindruckspuren	761
6. Brand- und Explosionsspuren	766
7. Digitale Dateien und Magnetspuren	769
8. Fahrzeugelektronik	772
9. Richterliche Beweiswürdigung, Akteneinsicht, Wahrscheinlichkeitsaussagen	773
II. Leichenschau und Leichenöffnung; Verdacht einer Vergiftung	775
1. Allgemeines zu Leichenschau bzw. -öffnung sowie Abgrenzung des Suizids von der Fremdtötung	775
2. Leichenschau	778
3. Leichenöffnung	779
4. Ergänzendes zu Leichenschau und Leichenöffnung	782
5. Untersuchung bei Verdacht einer Vergiftung	783
III. Bild-, Schrift- und Sprachuntersuchung	784
1. Bilduntersuchung	784
2. Schriftuntersuchung	785
3. Forensisch-linguistischer Text- bzw. Sprechprobenvergleich	793

Fünfter Teil. Sachliche Beweismittel

Erstes Kapitel. Urkunden	803
I. Begriff und allgemeine Zulässigkeit	804
1. Begriff	804
2. Allgemeine Zulässigkeit des Urkundenbeweises	807
II. Form des Urkundenbeweises	808
1. Verlesung gemäß § 249 Abs 1 S 1	808
2. Das Selbstleseverfahren gemäß § 249 Abs 2	809
3. Bericht des Vorsitzenden als Verlesungssatz	812
4. Vorhalt	813
5. Revision	815
III. Verlesungsverbot des § 250 und gesetzliche Durchbrechungen	817
1. Unzulässigkeit der Verlesung gemäß § 250	818
2. Ausnahmen zum Verlesungsverbot gemäß § 251	823
3. Protokollverlesung zur Gedächtnisunterstützung nach § 253	836
4. Verlesung von Behördengutachten nach § 256	838
5. Urkundenbeweis in der Berufungsverhandlung	845
Zweites Kapitel. Augenschein	848
I. Begriff und Bedeutung	848
II. Richterlicher Augenschein	849
1. Entscheidung über die Beweiserhebung	850

Inhaltsverzeichnis

2. Verfahren	853
3. Revision	857
III. Nichtrichterlicher Augenschein	861
1. Inaugenscheinnahme als Teil des Sachverständigenbeweises	861
2. Augenscheinsgehilfe	861
3. Nichtrichterliche Besichtigungen der Strafverfolgungsorgane ohne Beauftragung	865
IV. Einzelne Augenscheinobjekte	866
1. Tonträger	867
2. Filme, Lichtbilder und andere bildliche Darstellungen	872
3. Pläne und Modelle	874
4. Personen	874
5. Urkunden und technische Aufzeichnungen	877
Drittes Kapitel. Beschaffung	878
I. Beschlagnahme	878
1. Voraussetzungen	878
2. Verbote	883
3. Zuständigkeit, gerichtliche Kontrolle	898
4. Verwertungsverbote	902
5. Revision	903
6. Postbeschlagnahme	904
II. Durchsuchung	910
1. Voraussetzungen	910
2. Durchsuchung bei der verdächtigten Person bzw bei anderen Personen	917
3. Durchsuchungsgestaltung	922
4. Zufallsfunde, Durchsicht von Papieren	925
5. Zuständigkeit, Beschwerde	930
6. Verwertungsverbote	934
III. Einzelne verdeckte Maßnahmen	937
1. Bereich der Telekommunikation (§§ 100 a, 100 b, § 100 g, § 100 i)	937
2. Einsatz technischer Mittel (§§ 100 c–100 f)	958
3. Benachrichtigung und Rechtsbehelfe, Löschung, Sperrung	973
Gesetzesverzeichnis	979
Sachverzeichnis	1005